

**Gericht**

OGH

**Rechtssatznummer**

RS0107771

**Entscheidungsdatum**

20.02.2024

**Geschäftszahl**

4Ob185/97b; 4Ob336/97h; 4Ob6/98f; 4Ob53/99v; 4Ob317/99t; 4Ob31/00p; 4Ob262/00h; 4Ob54/03z;  
4Ob39/03v; 4Ob38/03x; 4Ob148/04z; 17Ob21/07y; 4Ob209/08a; 4Ob153/08s; 4Ob92/10y; 4Ob162/10t;  
4Ob220/10x; 4Ob56/11f; 4Ob81/11g; 4Ob118/11y; 4Ob138/11i; 4Ob39/12g; 4Ob152/12z; 4Ob14/13g;  
4Ob6/13f; 4Ob171/13w; 4Ob18/14x; 4Ob221/13y; 4Ob134/15g; 4Ob127/15b; 4Ob135/15d;  
4Ob175/15m; 4Ob184/15k; 4Ob200/15p; 4Ob203/15d; 4Ob172/16x; 4Ob231/16y; 4Ob228/16g;  
4Ob250/16t; 4Ob181/17x; 4Ob195/17f; 4Ob206/17y; 4Ob56/19t; 4Ob120/19d; 4Ob149/19v; 4Ob42/20k;  
4Ob61/21f; 4Ob150/21v; 4Ob187/21k; 4Ob79/22d; 4Ob46/23b; 4Ob223/22f; 4Ob100/23v; 4Ob124/23y

**Norm**

ZPO §502 Abs1 HIII3

ZPO §502 Abs1 HI2

MSchG §4 Abs1 Z4

UWG §2 A2

UWG §2 C2a

**Rechtssatz**

Die Frage, wie die angesprochenen Verkehrskreise eine Werbeaussage verstehen und ob sie demnach zur Irreführung geeignet ist, hat keine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung und ist daher nicht erheblich im Sinn des § 502 Abs 1 ZPO (JBl 1986, 192; MR 1995, 233 - Inseraten-Preisliste uva), soweit nicht eine krasse Fehlbeurteilung vorliegt, die im Interesse der Rechtssicherheit wahrgenommen werden muss.

**Entscheidungstexte**

TE OGH 1997-06-26 4 Ob 185/97b

TE OGH 1997-11-12 4 Ob 336/97h

nur: Die Frage, wie die angesprochenen Verkehrskreise eine Werbeaussage verstehen und ob sie demnach zur Irreführung geeignet ist, hat keine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung. (T1)

TE OGH 1998-01-27 4 Ob 6/98f

Auch; nur T1

TE OGH 1999-03-09 4 Ob 53/99v

Auch; nur T1

TE OGH 1999-12-14 4 Ob 317/99t

nur: Die Frage, wie die angesprochenen Verkehrskreise eine Werbeaussage verstehen und ob sie demnach zur Irreführung geeignet ist, hat keine über den Einzelfall hinausgehende Bedeutung und ist daher nicht erheblich im Sinn des § 502 Abs 1 ZPO. (T2)

TE OGH 2000-02-15 4 Ob 31/00p

Auch; nur T1

TE OGH 2000-10-24 4 Ob 262/00h

Auch; nur T1

TE OGH 2003-03-25 4 Ob 54/03z

TE OGH 2003-03-25 4 Ob 39/03v

TE OGH 2003-02-18 4 Ob 38/03x

Vgl auch; Beisatz: Ob ein Zeichen rein beschreibend ist, richtet sich nach den Umständen des Einzelfalles, denen - vom Fall grober Fehlbeurteilung abgesehen - keine über diesen hinausgehende Bedeutung zukommt. (T3)

TE OGH 2004-08-18 4 Ob 148/04z

nur T1

TE OGH 2007-10-02 17 Ob 21/07y

Ähnlich; Beis wie T3

TE OGH 2008-12-15 4 Ob 209/08a

Auch; Beisatz: „Zentrum für Implantologie“. (T4)

TE OGH 2009-01-20 4 Ob 153/08s

Vgl

TE OGH 2010-06-08 4 Ob 92/10y

Auch

TE OGH 2010-12-15 4 Ob 162/10t

Auch; Beisatz: Hier: Nr 1 Salonmarke. (T5)

TE OGH 2011-01-18 4 Ob 220/10x

Auch

TE OGH 2011-04-12 4 Ob 56/11f

Auch

TE OGH 2011-06-21 4 Ob 81/11g

Auch; Beisatz: Hier: Balkendiagramm als Werbegrafik. (T6)

TE OGH 2011-08-09 4 Ob 118/11y

Auch; Beisatz: Hier: Werbung mit Druckauflagezahlen. (T7)

TE OGH 2011-10-19 4 Ob 138/11i

Auch; Beisatz: Hier: „Echte One-Shot-Impfung“ (T8)

TE OGH 2012-03-27 4 Ob 39/12g

TE OGH 2012-10-18 4 Ob 152/12z

Vgl auch; Beis wie T6; Beis wie T7; Beisatz: Hier: Werbung mit Kauf- und Gratisauflage. (T9)

TE OGH 2013-02-12 4 Ob 14/13g

TE OGH 2013-07-09 4 Ob 6/13f

Vgl auch; nur T2

TE OGH 2013-11-19 4 Ob 171/13w

Beis ähnlich wie T4; Beisatz: Hier: "Kompetenzzentrum". (T10)

TE OGH 2014-02-17 4 Ob 18/14x

Vgl auch; Beisatz: Hier: Irreführende Verwendung eines Dokortitels im Zusammenhang mit der Bezeichnung Optometrist. (T11)

TE OGH 2014-01-20 4 Ob 221/13y

Beisatz: Hier: Keine Irreführung der Ausdrücke „Unabhängige Opferschutzanwaltschaft“ - „Unabhängige Opferschutzkommission“. (T12)

TE OGH 2015-08-11 4 Ob 134/15g

Beisatz: Hier: Irreführende Verwendung der Bezeichnung „Klinik“ bzw „Augenklinik“ für eine augenärztliche Praxis. (T13)

TE OGH 2015-09-22 4 Ob 127/15b

Beisatz: Hier: Irreführende Gleichsetzung der versandten, zugestellten oder sonst verbreiteten Exemplare der beworbenen Gratiszeitung mit dem Begriff der Reichweite dieser Zeitung und unrichtige Behauptung einer Spitzenstellung. (T14)

TE OGH 2015-09-22 4 Ob 135/15d

Beisatz: Hier: Irreführung über den Werbecharakter durch die Zusendung von Losnummern mit der Aufforderung, sich über einen möglichen Gewinn telefonisch zu erkundigen, verbunden mit der beim anschließenden Telefonat erfolgten Werbung für die Teilnahme an einer Lotteriespielgemeinschaft. (T15)

TE OGH 2015-10-20 4 Ob 175/15m

Beisatz: Hier: Werbung unter Bezugnahme auf geplante Druckauflage. (T16)

TE OGH 2015-11-17 4 Ob 184/15k

nur T1; Beisatz: Hier: Arzneimittelwerbung. (T17)

TE OGH 2015-11-17 4 Ob 200/15p

Beisatz: Hier: Optiker des Jahres. (T18)

TE OGH 2015-11-17 4 Ob 203/15d

TE OGH 2016-08-30 4 Ob 172/16x

TE OGH 2016-11-22 4 Ob 231/16y

TE OGH 2016-12-20 4 Ob 228/16g

Auch; Beisatz: Verleitung zum Vertragsbruch, irreführende vergleichende Werbung. (T19)

TE OGH 2017-05-03 4 Ob 250/16t

TE OGH 2017-09-26 4 Ob 181/17x

Auch

TE OGH 2017-10-24 4 Ob 195/17f

Auch; Beisatz: „Exklusivbericht“. (T20)

TE OGH 2018-02-20 4 Ob 206/17y

Auch

TE OGH 2019-04-25 4 Ob 56/19t

TE OGH 2019-07-05 4 Ob 120/19d

TE OGH 2019-09-24 4 Ob 149/19v

TE OGH 2020-03-30 4 Ob 42/20k

Vgl; Beisatz: Hier: Die Beurteilung, dass in einem Reichweitenvergleich von Tageszeitungen nur auf dem Markt tatsächlich existierende Produkte einzubeziehen sind, ist nicht korrekturbedürftig. (T21)

TE OGH 2021-05-27 4 Ob 61/21f

TE OGH 2021-11-23 4 Ob 150/21v

TE OGH 2021-11-23 4 Ob 187/21k

Vgl; Beis wie T1; Beisatz: Hier: Keine Irreführung durch Vorbehalten wesentlicher Informationen. (T22)

TE OGH 2022-09-23 4 Ob 79/22d

Beisatz: Hier: Irreführung durch die Bewerbung eines Gutscheins mit „Spare jetzt exklusiv 10% auf ALLES!“, obwohl es diese 10% Ersparnis nicht auf jeden Kauf gab. (T23)

TE OGH 2023-03-28 4 Ob 46/23b

Beisatz: Hier: Der Durchschnittsadressat erwartet sich bei der Ankündigung einer in der Mitte der Wochenendausgabe befindliche, herausnehmbaren Sport-Zeitung nicht, eine vollständige Berichterstattung über aller Sportereignisse weltweit vorzufinden. (T24)

TE OGH 2023-04-25 4 Ob 223/22f

Beisatz: Hier: Die Beklagte hat sich in den festgestellten Job-Annoncen als Österreichs größtes privat geführtes Unternehmen im Bereich Gebäudeautomation bzw -technik bezeichnet. Die Aussagen der Beklagten können grundsätzlich als irreführende Geschäftspraktiken im Sinne einer unlauteren Spitzenstellungswerbung angesehen werden. (T25)

TE OGH 2023-10-17 4 Ob 100/23v

Beisatz: Hier: "Wirtschaftskanzlei" (T26)

TE OGH 2024-02-20 4 Ob 124/23y

**European Case Law Identifier**

ECLI:AT:OGH0002:1997:RS0107771